

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Vermessung, Kulturtechnik und Photogrammetrie = Revue technique suisse des mensurations, du génie rural et de la photogrammétrie**

Band (Jahr): **48 (1950)**

Heft 6

PDF erstellt am: **25.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

gemeinschaftliche Bodennutzung eine zweckmäßige Bewirtschaftung möglich ist, bis durch die Maßnahme der Flurbereinigung die Grundlage für eine neuzeitliche Bodennutzung geschaffen werden kann. Es wird auf die Gemeindesaatgutäcker, die Anbaukoppelung und den einheitlichen Anbau einzelner Kulturen verwiesen. Die von Herrmann in seinem 1938 erschienenen Buche „So steht es um die Landwirtschaft“ empfohlene Produktivgenossenschaft wird indessen abgelehnt. Mit Recht wird darauf hingewiesen, daß sie das Privateigentum antaste und den individuellen Nutzen der Arbeit nicht gewährleiste.

Die Arbeit Prof. Schillers gibt einen trefflichen Einblick in die Bemühungen der Behörden und Wirtschaftsführer Westdeutschlands um die Wiederingangsetzung und die Beschleunigung der Güterzusammenlegung. Wenn der Verfasser in seinem Vorwort erwähnt, daß es nicht abwegig sei, wenn die Diskussion über die Zusammenlegung kürzlich unter dem Motto „Flurbereinigung oder Kolchose“ geführt wurde, so kommt darin die ernste Lage der Landwirtschaft unseres Nachbarlandes mit erschreckender Deutlichkeit zum Ausdruck. Es ist klar, daß eine auf zersplittertem Grundbesitz mit rückständigen Wirtschaftsmethoden arbeitende, in ihrer Entwicklung gehemmte und um ihre Existenz ringende Landwirtschaft die besten Voraussetzungen für das Aufkommen kollektivistischen Gedankengutes darstellt. Diese bittere Tatsache finden wir ja in der Agrargeschichte Rußlands (vgl. C. A. Koefoed: Bericht über Güterzusammenlegung und Umsiedlung im zaristischen Rußland) hinreichend bestätigt. Auch die fortschreitende Kollektivierung in den stark zerstückelten Landwirtschaftszonen der osteuropäischen Staaten beweist dies zur Genüge.

Wenn wir in der Schweiz glücklicherweise auch bessere Verhältnisse haben, so dürfen wir uns doch keinen Illusionen hingeben. Noch müssen wir rund 450 000 ha zersplitterten Grundbesitz umständlich bewirtschaften, d. h. das 2 ½ fache der Fläche, die in den letzten 50 Jahren zusammengelegt wurde. Wir haben deshalb allen Anlaß, die große Zukunftsaufgabe der Güterzusammenlegung mit vermehrtem Einsatz anzufassen und auch bei uns alles vorzukehren, was fremden Ideologien den Boden entzieht. Die Arbeit Prof. Schillers sei daher allen Behörden, Wirtschaftsführern und Fachleuten, die mit der Förderung der Landwirtschaft, bzw. der Güterzusammenlegung zu tun haben, zum Studium wärmstens empfohlen. Mögen insbesondere die Schöpfer des kommenden Eidg. Landwirtschaftsgesetzes der aufschlußreichen Schrift die erforderliche Aufmerksamkeit angedeihen lassen.

E. Tanner

Sommaire

Communication concernant l'Assemblée générale de la S. S. M. A. F. à Schaffhouse. — E. Berchtold, Les moyens optiques pour la correction du Tachéomètre autoréducteur Wild RDH. — M. Schuler, Variations de longueur subites de l'invar. — A. Ansermet, Die kritischen Örter in der Luftphotogrammetrie. — E. Trüeb, L'Application du drainage de taupe en Suisse et problèmes spéciaux du drainage de taupe. — Section d'Argovie-Bâle-Soleure. — Section de Zürich-Schaffhouse. — Résumé de la conférence de M. van Schagen, tenue le premier avril à Zurich, sur les problèmes du génie rural aux Pays-Bas. — Nécrologue: Anton von Sprecher. — Littérature, Analyse.
